

**PROTOKOLL**  
**der Mitgliederversammlung der DEGUM**  
**im Rahmen des 34. Dreiländertreffens in Mainz**  
**am 22. Oktober 2010, 13.00 – 14.15 Uhr**  
**CongressCentrum Mainz**  
**Raum Gutenberg I**

Anwesend: 186

Herr Prof. Dr. Nürnberg eröffnet die Sitzung um 13.00 Uhr und begrüßt im Namen des Vorstandes die Mitglieder der DEGUM

**Zu TOP 1: Annahme der Tagesordnung**

Die Tagesordnung, satzungsgemäß veröffentlicht in der Zeitschrift „Ultraschall in der Medizin“ sowie im Internet, wird ohne Änderung angenommen.

**Zu TOP 2: Annahme des Protokolls der Mitgliederversammlung vom 33. Dreiländertreffen in Salzburg**

Das Protokoll wird ohne Änderung angenommen.

**Zu TOP 3: Bericht des Vorstandes**

Prof. Nürnberg erläutert die Arbeit des Vorstandes der beiden letzten Jahre, u.a.

- Aufgaben im bisherigen Vorstand und die der Beauftragten des Vorstandes
- Die Beziehungen der DEGUM zu Kassenärztlichen Vereinigungen und nationalen Fachgesellschaften werden skizziert und dargelegt. Die Kontakte zur KV-Bayern mit dem Fortbildungsprogramm Cura Campus werden kurz präsentiert. Weitere Termine mit der KBV sind geplant mit der Zielsetzung Kontaktpflege und Bearbeitung aktueller Themen.
- Analog zu den nationalen Beziehungen wurden auch die Aktivitäten und Kontakte zu den internationalen Fachgesellschaften (WFUMB, EFSUMB, nationale Ultraschallgesellschaften) vorgelegt.
- S. Delorme koordiniert derzeit die Leitlinien. D. Nürnberg regt ein „Leitlinienbüro“ der DEGUM an. Der derzeitige Stand der Arbeit der DEGUM bezüglich AWMF-Leitlinien wird skizziert.
- Die Ultraschallvereinbarung soll fortgeschrieben bzw. fortentwickelt werden und Vorschläge aus der DEGUM zum bestehenden Kurssystem der KBV gesammelt werden
- Im Frühjahr 2010 fand ein Treffen von DGK und DEGUM statt. Die Dt. Gesellschaft für Kardiologie (DKG) und die DEGUM haben ihr Kurssystem aufeinander abgestimmt. Dies ist ein großer Erfolg, der v.a. durch die Aktivitäten von A. Hagendorff zustande gekommen ist.
- Kontakte der DEGUM mit den Gastroenterologen/DGVS werden erläutert.

- Kontakte zu anderen Fachgesellschaften sollen genutzt werden für ein generelles fachübergreifendes Zertifizierungssystem.
- Kurssystem und KBV: Bis Ende 2010 sollten von der DEGUM die eingegangenen Vorschläge gesammelt werden. H. Strunk wird als Beauftragter gebeten, die Eingänge zu sammeln, zu bearbeiten und weiterzuleiten.
- DEGUM und ZVEI: die Aktivitäten der DEGUM bzw. des Vorstandes bei der Zusammenarbeit und gemeinsamen Projekten mit dem ZVEI (Geräteliste u.a.) werden vorgestellt.
- Der aktuelle Stand der bisherigen und beantragten OPS-Ziffern und die Vorarbeit des Beauftragten A. Bunk (Dresden) werden dargelegt.
- Die Öffentlichkeitsarbeit des letzten Jahres, die durchgeführten Pressekonferenzen und der derzeitige Stand der Internetpräsenz werden dargelegt, die bisherigen Erfolge, aber auch noch anstehende Probleme erläutert.
- Die aktuellen Zahlen und Entwicklungen der Mitgliederzahlen, der Neuanträge und von Kursen und Zertifizierungen der Sektionen und Arbeitskreise werden vorgestellt und in Graphiken demonstriert, die Vorstands- und Presseaktivitäten dargelegt.

**Zu TOP 4: Bericht des Schatzmeisters**

Nach den Maßgaben der Geschäftsordnung präsentiert der Schatzmeister H.P. Weskott die Finanzen der DEGUM. Der aktuelle Stand für 2010 sowie die Einzelaufstellung für die Sektionen und Arbeitskreise werden ebenfalls demonstriert.

**Zu TOP 5: Beitrag**

D. Nürnberg erläutert kurz die Diskussion zu einer Beitragserhöhung – der Vorstand wird keine Erhöhung zum jetzigen Zeitpunkt vorschlagen.

**Zu TOP 6: Entlastung des Vorstandes**

H. Strunk beantragt die Entlastung des Vorstandes für das vergangene Jahr – diesem Antrag wird einstimmig zugestimmt.

**Zu TOP 7: Aufnahme neuer Mitglieder**

Seit dem Dreiländertreffen in Salzburg 2009 haben insgesamt 571 Antragsteller durch ein schriftliches Gesuch gegenüber dem Vorstand die Mitgliedschaft in der DEGUM beantragt. Der Vorstand hat den Aufnahme gesuchten in seinen Sitzungen zugestimmt. Die Namen der Antragsteller sind den ordentlichen Mitgliedern durch Auslage der Aufnahmeanträge am Kongressstand der DEGUM mitgeteilt worden. Widersprüche gegen die Aufnahme von Antragstellern wurden bei oder vor der Mitgliederversammlung nicht erhoben. Die DEGUM hat aktuell 8397 Mitglieder.

**Zu TOP 8: Neugründungen Sektionen/Arbeitskreise**

Es liegt dem Vorstand ein Antrag auf Neugründung der Sektion „Orthopädie und Unfallchirurgie“ vor. Der Vorstand hatte satzungsgemäß dem Antrag nach Beratung im Vorfeld zugestimmt. Der Sekretär erläutert, dass im Vorfeld, insbesondere auf der erweiterten VS-Sitzung, gravierende Gründe gegen die Gründung der o.g. Sektion geäußert worden sind. Es hat in der Folge

Gespräche mit dem Sekretär, dem Neupräsidenten, dem Leiter der Sektion Chirurgie, dem Sprecher des Arbeitskreises Bewegungsorgane und (einmalig) dem Justitiar gegeben. Man hat sich wegen einer vom Vorstand zu klärenden Formulierung in der Satzung auf Antrag der Antragsteller geeinigt, den Antrag zurückzustellen. Der Vorstand wird die Formulierung der Satzung bezüglich der Neugründung von Sektionen prüfen. Abhängig vom Ergebnis der Prüfung wird er ggf. eine Satzungsänderung ausarbeiten. Die mögliche künftige Sektion „Orthopädie und Unfallchirurgie“ arbeitet bis dahin als „in Gründung befindlich“.

#### **Zu TOP 9: Ehrenmitgliedschaft 2011**

- Antrag auf Verleihung der Ehrenmitgliedschaft 2011

Für die Verleihung der Ehrenmitgliedschaft in Wien 2011 wird vom Erweiterten Vorstand folgender Vorschlag unterbreitet:

Prof. Dr. Michael Gebel, Hannover

Der Antrag wird einstimmig angenommen.

#### **Zu TOP 10: Wahlen**

B. Frentzel-Beyme dankt dem bisherigen Vorstand für die gute Arbeit der letzten zwei Jahre.

Wahlleiter:

Vorschlag: Dr. med. Bernd Frentzel-Beyme, Berlin

Der Vorschlag wird einstimmig angenommen.

Der Wahlleiter schlägt vor, die Wahlen in offener Abstimmung vorzunehmen: dieser Vorschlag wird von der Mitgliederversammlung ohne Gegenstimme akzeptiert.

Satzungsgemäß wechselt Herr Prof. Dr. Stefan Delorme in die Position des Präsidenten der DEGUM, Herr Prof. Dr. Dieter Nürnberg in die des Alt- und Vizepräsidenten. Der bisherige Alt- und Vizepräsident, Herr Prof. Dr. Eberhard Merz, verlässt den Vorstand.

Neu zu besetzen sind die Positionen des Neupräsidenten, des Sekretärs, des Schatzmeisters und der Beisitzer.

Wahlergebnisse

Neupräsident: Dr. med. Stefan Nöldeke – gewählt in offener Abstimmung ohne Gegenstimme mit 1 Enthaltung.

Sekretär: Dr. med. Hanspeter Weskott – gewählt in offener Abstimmung ohne Gegenstimme und ohne Enthaltung

Schatzmeister: Frau PD Dr. med. Annegret Geipel – gewählt in offener Abstimmung ohne Gegenstimme mit 1 Enthaltung

Beisitzer: PD Dr. med. Michael Görtler und Prof. Dr. med. Ralf Schild – gewählt in offener Abstimmung ohne Gegenstimme mit jeweils 1 Enthaltung.

Alle gewählten Kandidaten nehmen die Wahl an.

#### **Zu TOP 11: Verschiedenes**

D. Nürnberg würdigt den satzungsgemäß ausscheidenden Altpräsidenten

E. Merz, der zugleich Kongresspräsident in Mainz ist, für die ganz

hervorragende langjährige Arbeit im Vorstand der DEGUM und die  
erfolgreiche und ausgezeichnete Organisation des Dreiländertreffens in Mainz.  
S. Delorme beendet die Vollversammlung.

Keine weiteren Wortmeldungen.

Ende der Sitzung: 14.15 Uhr

Heidelberg, den 18. November 2010

Prof. Dr. med. S. Delorme  
Präsident

Dr. med. H. Weskott  
Sekretär